

# **Lithium-Ionen-Akkus und Elektrogeräte entsorgen**

## **Lithium-Ionen-Akkus**

In immer mehr Elektrogeräten finden Lithium-Ionen-Akkus Anwendung, wie z.B. in Handys, Notebooks, Fotoapparaten, mobilen Handwerkzeugen, aber auch in E-Bikes und Elektromobilen.

### **Vorteile von Lithium-Ionen-Akkus:**

Diese Akkus zeichnen sich durch hohe Energiedichte gegenüber anderen Akkutypen aus. Dadurch eignen sie sich besonders für Geräte mit hohem Energiebedarf und solche, die möglichst mobil sein sollen und eine hohe Nutzungsdauer aufweisen müssen. Ein weiterer Vorteil von Lithium-Ionen-Akkus ist die lange Lebensdauer der Akkus. Je nach Qualität und Bauart des Akkus sind bis zu fünfstellige Ladezyklen möglich. In der Praxis werden solche Werte allerdings aufgrund äußerer Faktoren (zu hohe oder zu niedrige Temperaturen, falsche Lagerung etc.) nur selten erreicht. Lithium-Akkus sind bei richtiger Anwendung grundsätzlich sicher und haben eine hohe Haltbarkeit.

### **Nachteile von Lithium-Ionen-Akkus:**

Durch mechanische Beschädigungen der Lithium-Ionen-Akkus können gasförmige oder flüssige Stoffe austreten, die stark reizend, brennbar oder sogar giftig sein können. In der Regel gilt: Je größer der Akku, desto größer die Gefahren. Bei kleineren Akkus kann nach einer mechanischen Belastung ein elektrischer Kurzschluss auftreten und das Gerät sich so stark erhitzen, dass es anfängt zu brennen. Äußere Erwärmung, wie zum Beispiel starke Sonneneinstrahlung oder sogar Körperwärme kann zu Überhitzung der Akkus führen und einen Brand verursachen. Jedoch haben viele Smartphones eine Notfall-Regelung: Noch vor einer kritischen Überhitzung schaltet es sich selbstständig ab.

### **Wie erkennt man einen defekten Lithium-Ionen-Akku?**

In defekten Lithium-Ionen-Akkus können sich Gase bilden, die dazu führen, dass sich das Akku-Gehäuse aufbläht und verformt. Der interne Gas-Druck erhöht auch die Brandgefahr. Deshalb sollte man diese Akkus schnellstmöglich entsorgen. Wenn das Gerät auch im abgeschalteten Zustand sehr schnell und häufig heiß wird, kann das von einem beschädigten Akku herrühren. In so einem Fall sollte das Gerät von einem Spezialisten, zum Beispiel vom Kundenservice oder von einer Fachwerkstatt überprüft werden.

### **Was kann man tun, um Beschädigungen von Lithium-Ionen-Akkus zu verhindern?**

Die Geräte sollten keiner großen Wärme ausgesetzt werden. Möglichst die Geräte nicht fallen lassen. Denn durch Stürze kann auch der Akku Schaden nehmen. Wenn Smartphones nicht wasserdicht sind, möglichst verhindern, dass Wasser eindringt, denn Flüssigkeit im Gerät kann zu Kurzschlüssen führen. Lithium-Ionen-Akkus nicht zu tief entladen lassen und vor allem bei hohen Temperaturen nicht ganz vollständig laden.

### **Wie entsorgt man Lithium-Ionen-Akkus?**

Seit Ende 2009 sind Händler gesetzlich dazu verpflichtet, Akkus zurückzunehmen, die sie zuvor verkauft haben. Folglich können auch Lithium-Ionen-Akkus und Batterien in Supermärkten und Drogerien in

sogenannten Batt-Boxen kostenfrei eingeworfen werden. Um Kurzschlüsse durch Kontakte mit anderen Akkus zu vermeiden, wird geraten, die beiden Pole des Lithium-Akkus vor der Abgabe mit Klebeband abzukleben. Lithium-Akkus mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm können sowohl im Handel als auch auf den kommunalen Recyclinghöfen und den Entsorgungszentren Warden, Horm, Süd und Rurbenden sowie am Schadstoffmobil der AWA GmbH abgegeben werden. Lithium-Akkus, die mehr als 500 Gramm wiegen (z.B. aus E-Bikes, E-Rollstühlen etc.), können nur an den Entsorgungszentren Warden, Horm, Süd und Rurbenden und bei der mobilen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

### **Wie entsorgt man Elektrogeräte mit fest verbauten Lithium-Ionen-Akkus?**

Vor der Entsorgung eines akkubetriebenen Elektro-Gerätes müssen Lithium-Ionen-Akkus – wenn baulich irgend möglich - entnommen werden. Falls die Entnahme nicht möglich ist, dürfen diese Elektrogeräte wegen der Gefahr der Kurzschlussbildung nicht über die Depotcontainer für Elektrokleingeräte entsorgt werden, die in Baesweiler zur Aufnahme bereitstehen. Elektro-Geräte, die fest verbaute Lithium-Akkus enthalten, können stattdessen an den Entsorgungszentren Warden, Horm, Süd und Rurbenden abgegeben werden.

### **Achtung!**

Bei beschädigten Lithium-Ionen-Akkus handelt es sich um Gefahrgut:

Bei erkennbar defekten Lithium-Ionen-Akkus müssen vor der Entsorgung die Pole mit Klebestreifen abgeklebt und die Akkus zusätzlich in Plastik verpackt werden. So vorbereitet können sie am Entsorgungszentrum Warden, Mariadorferstraße 2, 52249 Eschweiler bei der Schadstoffannahme abgegeben werden. Nur diese Rücknahmestelle bietet die Möglichkeit, defekte Akkus zu entsorgen. Dafür stehen spezielle brandsichere Behälter zur Verfügung, die mit einem Material gegen Kurzschlüsse gefüllt und besonders gekennzeichnet sind.

Die Annahmezeiten für Schadstoffe auf dem Entsorgungszentrum Warden sind Freitag von 8 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis und von 12.30 bis 16 Uhr.

Mehr Infos gibt es bei der AWA-Abfallberatung, Telefon: 02403/8766-353,

E-Mail: [abfallberatung@awa-gmbh.de](mailto:abfallberatung@awa-gmbh.de) oder unter [www.awa-gmbh.de](http://www.awa-gmbh.de).

## **Elektrogeräte**

Alle kleinen Elektrogeräte - vom defekten Akku - Schrauber oder dem abgelegten Handy bis zur ausgedienten elektrischen Zahnbürste - verdienen eine Sonderbehandlung unter den Haushaltsabfällen, denn sie haben ein wertvolles „Innenleben“. Sie sollten sorgfältig in einer Box oder einem Karton aufbewahrt werden und bei nächster Gelegenheit der Wiederverwertung übergeben werden.

### **Umweltvorteile der getrennten Sammlung:**

Das getrennte Sammeln von defekten Elektrogeräten hat einen hohen Nutzen für die Umwelt: im Recyclingprozess werden Edelmetalle, Metalle und Kunststoffe zurück gewonnen und damit Rohstoffvorkommen der Erde geschont.

Leider ist jedoch gerade bei den kleinen Elektrogeräten bis 30 cm Kantenlänge augenscheinlich die Versuchung groß, diese weiterhin über die Restmülltonne zu entsorgen! Vergleichende Untersuchungen

zeigen, dass rund 70 bis 80 Prozent der verkauften Elektrokleingeräte noch nicht getrennt gesammelt werden, sondern im Hausmüll und damit in der Müllverbrennung landen. Nach wie vor gehören Elektroaltgeräte zu den größten Verursachern der Belastung des Hausmülls mit schädlichen Schwermetallen.

Deshalb dient die getrennte Erfassung von kleinen Elektrogeräten auch dazu, Schadstoffe im Restmüll deutlich zu verringern und damit die Umwelt zu entlasten.

Alle Verbraucherinnen und Verbraucher sind aus diesem Grund nach dem seit 2005 in Kraft getretenen Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, ihre Altgeräte zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen oder bei einer Sammlung abzugeben.

An dieser Stelle soll deshalb an die bereits bestehenden kostenlosen **Abgabestellen und Sammelsysteme** erinnert werden:

1.

### **Recyclinghof:**

Baesweiler Bürgerinnen und Bürger können ganzjährig kleine Elektroaltgeräte bis 30 cm Kantenlänge auf dem Recyclinghof an der Beggendorfer Straße abgeben.

**Nicht angenommen werden** Bildschirme und Monitore (Abgabemöglichkeiten siehe unten)

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes finden Sie [hier](#).

### **2. Schadstoffsammlung der AWA Entsorgung GmbH:**

Das Schadstoffmobil der AWA Entsorgung GmbH fährt an vier Terminen im Jahr – davon an zwei Samstagen - Sammeltouren durch alle Ortsteile in Baesweiler, um den Bürgerinnen und Bürgern eine ortsnahe Übergabe von Schadstoffen, aber auch von kleinen Elektroaltgeräten bis 30 Zentimeter Kantenlänge zu ermöglichen. **Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind Sondermüll** und werden deshalb am AWA-Schadstoffmobil angenommen.

**Nicht angenommen werden** Bildschirme und Monitore.

Die Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils können dem **Abfallkalender** entnommen werden oder sind bei der **Abfallberatung der AWA GmbH** telefonisch unter: **01802/607070** oder im Internet unter [www.awa-gmbh.de](http://www.awa-gmbh.de) zu erfahren.

### **3. Entsorgungs- und Logistikcenter Warden, Mariadorferstraße 2, 52249 Eschweiler:**

Hier können alle Bürgerinnen und Bürger des Zweckverbandes Entsorgungsregion West **alle Elektrogeräte, Bildschirme und Monitore - z.B. auch Miniferntseher - sowie Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren kostenlos abgeben.**

### **Öffnungszeiten des ELC Warden:**

Montag - Freitag  
Samstag

08.00 Uhr - 17.00 Uhr  
08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Die Elektro(klein)geräte dürfen nicht verunreinigt oder zerlegt sein. Bildschirme und Monitore werden unabhängig von ihrer Größe immer bei der E-Schrott-Abfuhr mitgenommen. Terminvereinbarung unter: **02403/5550666** oder unter [www.regioentsorgung.de](http://www.regioentsorgung.de).

Für Rückfragen und weitere Informationen zu den Elektroaltgeräten steht die Abfallberatung der AWA-Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 01802/607070 (6 Cent pro Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter 02403/8766–353 gerne zur Verfügung.